

Von: absolut MEDIEN <info@absolutmedien.de>
Gesendet: Dienstag, 19. Dezember 2017 08:01
An: info@absolutmedien.de
Betreff: Neue DVD - DER TOD VON LUDWIG XIV. von Albert Serra - Goldene Palme - Prix Jean Vigo

Wir danken für die großartige Zusammenarbeit in 2017, wünschen für 2018 nur Allerbestes und verabschieden uns vom alten Jahr mit einer filmischen Kostbarkeit:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Albert Serra gilt als "einer der ungewöhnlichsten und radikalsten zeitgenössischen Filmmacher," schrieb unlängst der Film Dienst. Sein ursprünglich für die documenta geplantes 15-Tage-Live-Spektakel realisierte er als bettlägerigen Totentanz eines Sonnenkönigs... Am **12.1.2018** erscheint auf **DVD**:



[DER TOD VON LUDWIG XIV.](#)

Ein Film von Albert Serra

DVD, Farbe, 115 Min., Bestnr. 7026, € 14,90

Cannes Filmfestival:

Jean-Pierre Léaud Goldene Palme Ehrenpreis

Prix Jean Vigo

"Nouvelle-Vague-Ikone Jean-Pierre Léaud spielt den Sonnenkönig: Großartiger als in Albert Serras Kinodrama "Der Tod von Ludwig XIV." könnten zwei majestätische Figuren kaum aufeinandertreffen – und sterben." Der Spiegel

Leid und Sterben machen auch vor den Mächtigsten, ja Absoluten nicht Halt: Der Sonnenkönig Ludwig XIV. – eine Paraderolle für die Truffaut-Ikone Jean-Pierre Léaud – verspürt im August 1715 nach einem Spaziergang plötzlich Schmerzen im Bein. Die nächsten Tage verbringt er in seiner Kammer, führt die Regierungsgeschäfte bestmöglich weiter und gleitet allmählich seinem Tod entgegen.

Ein Historienfilm als Kammerspiel, Opulenz auf engstem Raum, der Totentanz eines Bettlägerigen – während um den Kranken herum schon so eifrig wie eifersüchtig an der Zukunft ohne ihn gebastelt wird.



Vom Regisseur ursprünglich als 15-Tage-live-Installation für die documenta gedacht, erwies sich das Projekt aus Sicherheitsgründen zu teuer. Der Filmdreh mit der Verkürzung der Ereignisse auf knapp 2 Stunden dauerte mit 14 Tagen schließlich fast so lange. Detailgetreu den Memoiren Herzog Saint-Simons entnommen, ist es dennoch keine Geschichtslektion.

Eine [Chronologie der Ereignisse](#) vom 9. August 1715 bis zum 1. September 1715 findet sich auf unserer Website.



»Albert Serra bereichert das Weltkino mit einer neuen Form der Klassikeradaption: große Stoffe zeigen Auflösungserscheinungen in seinen mäandrierenden, grenznarrativen Filmen.« cargo

ALBERT SERRA

Der 1975 im spanischen Banyoles geborene Albert Serra ist ein katalanischer Regisseur und Künstler. Er verfügt über einen Abschluss in spanischer Philologie und Literaturtheorie und hat Theaterstücke geschrieben und verschiedene Filmarbeiten produziert. Internationale Anerkennung wurde ihm mit seiner Produktion, *Honors of the Knights*, zuteil, einer freien Adaptation von *Don Quijote*, die von Laiendarstellern aus seinem Dorf gespielt wurde. Der Film wurde 2006 bei der Directors' Fortnight in Cannes vorgestellt.

Für seinen zweiten Film, *Birdsong*, ließ sich Serra von einem traditionellen katalanischen Weihnachtslied inspirieren, *El cant dels ocells*, und er arbeitete mit der gleichen Gruppe zusammen, um die Geschichte der heiligen drei Könige zu erzählen, die auf ihrer Suche nach dem Jesuskind dem Stern von Bethlehem folgen.



2011 realisierte er auf Einladung des Centre de Cultura Contemporània de Barcelona (CCCB) eine filmische Korrespondenz mit dem argentinischen

Regisseur Lisandro Alonso. 2013 bekam er vom Centre Pompidou in Paris eine Carte Blanche für eine Performance. Hierbei entstand die Idee etwas über die letzten Tage des Sonnenkönigs zu machen, in Kollaboration mit dem Schauspieler Jean-Pierre Léaud. Die Performance wurde dann aber nie produziert. Im gleichen Jahr erhielt er den Goldenen Leoparden in Locarno für seinen neuen Film Story of my Death, inspiriert von den Legenden um Dracula und Casanovas Memoiren.

Mit seinem neusten Film, Der Tod von Ludwig XIV. mit Jean- Pierre Léaud in der Hauptrolle des Sonnenkönigs, griff Serra die Idee der Performance wieder auf. Der Film wurde bei der offiziellen Auswahl der Internationalen Filmfestspiele von Cannes 2016 präsentiert und gewann den Jean Vigo Preis.



PRESSESTIMMEN ZUR KINOAUFFÜHRUNG

"Elegie über das Warten: In Albert Serras „Der Tod von Ludwig XIV.“ spielt Jean-Pierre Léaud den sterbenden Sonnenkönig. Und sich selbst." Tagesspiegel

"Albert Serras großartiger Film "Der Tod von Ludwig XIV." handelt davon, wie sich Herrschaft behauptet – auch über das Leben des Königs hinaus. Jean-Pierre Léaud spielt den Monarchen mit atemberaubender Intensität – so als hätte er alle Energie seines hingestreckten Körpers ins Gesicht umgeleitet, wo sie nun arbeitet, in den Augen, einem zuckenden Wangenmuskel, dem zitternden Kinn. Die Beschränkung auf einen Schauplatz, die ruhige Montage und die minimalistische Tonspur lassen Farben, Texturen, Licht- und Schatteneffekte wie in den Bildern von Rembrandt oder Georges de la Tour hervortreten." Die Zeit

"Dies ist ein Film der Ruhe und der kleinen, haargenau gesetzten Zeichen. Der Genauigkeit und der Würde des Umständlichen. Es war dies, was den Hof des Ludwig XIV., des "Sonnenkönigs", so einzigartig modern machte. Jedes von Serras prachtvollen Bilder ist genauestens komponiert, jedes erinnert an barocke Gemälde: Warme Braun und Rottöne dominieren, das Licht scheint immer von Kerzenleuchtern kreierte." SWR2

"Was ist dabei für den Autor-Regisseur das Wichtigste? Die Wiederentdeckung des Unvergänglichen in der vergänglichen Zeit: des Seins in der Existenz. Die

Präzision, mit der diese Entdeckung hier in Szene gesetzt wurde, fasziniert. Sie hat in sich etwas Transzendentes, verscheucht Schmerz und Gefahr." TAZ



DVD, Farbe, 115 Min., Französische Originalfassung, deutsche Untertitel

[Ausführliche Informationen in unserem Webkatalog](#)

[Cover, Trailer und Fotos](#)

Bei Interesse bestellen Sie bitte Ihr Rezensionsexemplar.

Schöne Tage, einen guten Rutsch und eine erholsame Winterpause!
absolut MEDIEN

P.S.: Sollten Sie unsere Pressenews NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an presse@absolutmedien.de. Wir nehmen Sie umgehend aus unserem Verteiler.

In Kürze:

[SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES](#) - Utopien mit Witz!

[POL POT UND DIE ROTEN KHMER](#) – eines der dunkelsten Kapitel des 20. Jahrhunderts

[HUNDERT MEISTERWERKE UND IHRE GEHEIMNISSE 3 + 4](#): Gauguin, Bosch, Kirchner...

[DIE NEUE NATIONALGALERIE](#) – Mies van der Rohe Jahrhundertbauwerk

[DAS ALTE GESETZ](#) (D 1923) E.A. Duponts Klassiker restauriert und mit neuer Musik

[FILME ZUR STUDENTENBEWEGUNG 1967 – 1969](#) - ULMER DRAMATURGIEN 2

[DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED](#) – restauriert auf Blu-ray, mit neuer Musik

NEUHEITEN 2017:

BAUKUNST 6 – 10: Die beste Architektur Serie im Paket, Teil 2.

PALETTES – ALLE 50 FOLGEN auf 17 DVD im schmucken Schubert

VORSICHT GENTECHNIK? Über Gentechnisch veränderte Organismen

HUNGERJAHRE von Jutta Brückner. Bonus: TUE RECHT UND SCHEUE NIEMAND

MARCEL OPHÜLS - DIE GESCHICHTE DER KRIEGSBERICHTERSTATTUNG

UNTERWEGS IN DER MUSIK – DIE KOMPONISTIN BARBARA HELLER

KEIN GOTT! KEIN HERR! Eine Geschichte der Anarchie

GOTTES ZERSTREUTE FUNKEN - JÜDISCHE MYSTIK BEI PAUL CELAN

ANSELM KIEFER / ALEXANDER KLUGE - DER MIR DEN BILDERN TANZT

DER NEUE MENSCH - Aufbruch und Alltag im revolutionären Russland

DER LUTHER CODE – DIE NEUERFINDUNG DER WELT

VERMEER - DIE REVANCHE der „Sphinx von Delft“

Alle vier SHOAH FORTSCHREIBUNGEN erstmals in einer Edition

1917 DIE RUSSISCHE REVOLUTION in neuem Archivmaterial

CARAVAGGIO - Das Spiel mit Licht und Schatten
WILLIAM KENTRIDGE - Drawing the Passing / Zeichnen für den Augenblick
LA PALOMA - ein weiterer Klassiker von EBERHARD FECHNER
IM DAMENSTIFT Wir die Fräulein vom Schloss: Gräfinnen, Baroninnen, Freifrauen
BERLIN, ECKE BUNDESREPUBLIK - Filme vom Leben und Arbeiten in Deutschland
SHOAH Studienausgabe – jetzt neu gemastert von der restaurierten HD Fassung
NACHT UND NEBEL – Resnais' Filmmonument endlich in HD als Blu-Ray
DIE KINDER VON GOLZOW – alle 20 Filme auf 18 DVD im Schuber zum Sonderpreis
DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN – Das eindrucksvolle Svetlana Geier Porträt
DREAMS REWIRED – MOBILISIERUNG DER TRÄUME – Archiv Entdeckungen
BABY I WILL MAKE YOU SWEAT – Birgit Heins lang überfalliger Klassiker !
NORTE - DAS ENDE DER GESCHICHTE – Lav Diaz' preisgekröntes Meisterwerk
ROBERT FRANK – DON'T BLINK: "Der einflussreichste Fotograf der Gegenwart!" NYT
DER PREIS - EL PREMIO – Silberner Bär für eine Kindheit unter der Diktatur
RÄTSEL DER STEINZEIT – Vom Jäger zum Bauern und neolithischer Baukunst
YULAS WELT – 14 Jahre auf der Müllkippe – eine Jugend unter widrigen Umständen
TURKSIB (Der Stählerne Weg, 1929) - Wiktor Turins Meisterwerk
GESCHICHTEN AUS TEHERAN – ein Meisterwerk von Rakhshan Bani-Etemad
DIE GETRÄUMTEN – Ingeborg Bachmann und Paul Celan schreiben sich
GIRLS DON'T FLY – TRÄUME VOM FLIEGEN – Max-Ophüls-Preis für Monika Grassl
NULL MOTIVATION – Willkommen in der Armee: Wehrpflicht für Frauen in Israel
HITZEWELLE – wann wird sie uns erreichen? Ein gegenwärtiger Science Fiction Thriller
ULMER DRAMATURGIEN - Film an der Hochschule für Gestaltung Ulm
DER PROTEOM CODE - Dem Geheimnis des Lebens auf der Spur: Genom & Protein
DIE GROSSEN KÜNSTLERDUELLE - Michelangelo vs Leonardo / van Gogh vs Gauguin ua.
FEMMES TOTALES BOX – Filme von Frauen. Aus aller Welt. Für alle.
BAUKUNST 11 - «La Santé», Médiacité, Schloss Pierrefonds, die Bambusschule u.a.
DER TOD VON LUDWIG XIV. - mit Nouvelle-Vague-Ikone Jean-Pierre Léaud

info@absolutmedien.de

Tel: 0049-30-285 39 87-0

Coming attractions

https://absolutmedien.de/in_kuerze

absolut Medien GmbH

Am Hasenberg 12

83413 Fridolfing

Fax: 0049-30-285 39 87-2

<https://absolutmedien.de>

Amtsgericht Traunstein, HRB 24179

Geschäftsführer: Molto M. Menz

USt-ID: DE185540706